

# Jahresbericht 2025

**Wasserversorgungsgenossenschaft Meikirch-Uettligen  
und Umgebung (WVGM)**

Bernstrasse 10  
3045 Meikirch  
[www.wvgm.ch](http://www.wvgm.ch) | [info@wvgm.ch](mailto:info@wvgm.ch)  
078 440 30 02

## 1. Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet der Wasserversorgungsgenossenschaft Meikirch-Uettligen und Umgebung (WVGM) umfasst die Gemeinde Meikirch mit allen Ortsteilen sowie in der Gemeinde Wohlen die Ortsteile Uettligen, Oberdettligen und Aspiwald, in der Gemeinde Schüpfen die Ortsteile Schüpberg und Bütschwil, in der Gemeinde Münchenbuchsee den Weiler Kohlholz und in der Gemeinde Kirchlindach den Ortsteil Ausserortschwaben. Total sind im Gebiet 1'069 Wasserzähler installiert und per 31.12.2025 wurden 4'346 Personen (Vorjahr: 4'311) mit Wasser versorgt.

Das Leitungsnetz im Versorgungsgebiet ist total 75 km lang. Davon fallen 7 km auf Primär-, 44 km auf Sekundär- und 24 km auf Hausanschlussleitungen.

## 2. Wasserherkunft und -qualität

Die WVGM bezieht sämtliches Wasser von der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB), wo sie auch Aktionärin ist. Ein grosser Teil des Wassers stammt aus der Grundwasserfassung Aeschau im Emmental. Dieses gelangt über drei Einspeisungen in unser Verteilsystem. Ein kleiner Teil des Wassers stammt aus der Quelle Lochmatt, die ins gleichnamige Reservoir fliesst und von dort in unser Versorgungsgebiet gelangt. Von Juli 2024 bis Juni 2025 hat die WVGM total 351'995 m<sup>3</sup> Wasser (VJ: 346'803 m<sup>3</sup>) von der WVRB AG bezogen, was erneut einem sehr tiefen Wert entspricht.

Die Trinkwasserqualität in unserem Versorgungsgebiet erfüllte zu jeder Zeit die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die bakteriologischen und chemischen Untersuchungsergebnisse zeigten gute Ergebnisse. Auch in Bezug auf Pflanzenschutzmittel sowie andere Mikroverunreinigungen wurden keine Grenzwerte überschritten. Seit 2022 wird unser Trinkwasser durch die WVRB AG auf 41 Substanzen der Per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) überwacht. Dabei wurden die Substanzen *Trifluoracetat*, *Perfluorhexansäure*, *Trifluormethansulfonsäure* und *Perfluorbutansulfonsäure* nachgewiesen. Für all diese Stoffe gibt es aktuell keine Höchstwerte nach TBDV. Die Resultate der drei PFAS-Substanzen mit geltenden Höchstwerten (*Perfluoroctansäure*, *Perfluorhexansulfonsäure*, *Perfluoroctansulfonsäure*) lagen bei allen Untersuchungen unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze der angewendeten Messmethode.

Detaillierte Informationen zur Qualität des Trinkwassers in unserem Versorgungsgebiet können jederzeit unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) abgerufen werden.

## 3. Wasserabgabe

In der Periode von Sommer 2024 bis Sommer 2025 wurden total 274'643 m<sup>3</sup> (VJ: 267'941 m<sup>3</sup>) an Wasserbezüger verkauft und verrechnet. Der Spitzenverbrauch pro Tag (Durchschnitt der 10 Tage mit dem höchsten Verbrauch) betrug im Jahr 2025 im Versorgungsgebiet 1'393 m<sup>3</sup>. Gegenüber dem Vorjahr (1'094 m<sup>3</sup>) ist dieser Wert angestiegen, was auf die trockeneren Witterungsbedingungen zurückzuführen ist.

In der letzten Abrechnungsperiode wurden 77'352 m<sup>3</sup> nicht verrechnet (VJ: 78'862 m<sup>3</sup>). Diese Mengen umfassen den Verlust durch Lecks, Wasserzählerungenauigkeiten, Unterhalt und Spülungen von Leitungen, Verbrauch durch die Feuerwehr, Bauwasser, etc. Diese «Verluste» konnten in den letzten Jahren erfolgreich reduziert werden. Zwar ist der prozentuale Anteil der Verluste mit 22% im schweizweiten Vergleich (13%) immer noch relativ hoch. Der Hauptgrund für den hohen Wert liegt aber in der überdurchschnittlichen Grösse unseres Leitungsnetzes im Verhältnis zur Anzahl an versorgten Einwohnern. Im Vergleich zu einem städtischen Gebiet weist unsere Versorgung deutlich mehr Leitungsmeter pro Einwohner auf, wodurch auch die absoluten Verluste entsprechend höher sind. Betrachtet man den Verlust pro Minute und Kilometer Leitungsnetz, dann betrug dieser im letzten Jahr ca. 1.96 l/min und km Leitungslänge. Gemäss Wegleitung des Kantons sollten die Verluste den Wert von 5 l/min und km Leitungslänge nicht übersteigen. In den letzten acht Jahren ist es der WVGM gelungen, die Verluste pro Leitungskilometer von 3.5 l/min auf 1.96 l/min zu reduzieren.

#### 4. Gebühren und Tarife

Die Wassergebühren blieben im Jahr 2025 unverändert:

	2025
Wasserpreis	2.00 Fr./m <sup>3</sup>
Grundgebühr pro Wasserzähler	250 Fr./Jahr
Gebühr pro zusätzliche Wohnung	150 Fr./Jahr

Für die nächste Rechnungsperiode vom Sommer 2025 bis Sommer 2026 bleiben die Wassergebühren ebenfalls unverändert.

#### 5. Projekte

- **Digitale Wasserzähler:** Im vergangenen Geschäftsjahr begann die Umstellung von analogen auf digitale Wasserzähler. In den Ortsteilen Grächwil, Bütschwil und Schüpberg wurden rund 100 Zähler umgerüstet. Die gesamte Umstellung in unserem Versorgungsgebiet dauert ca. 10 Jahre.
- **Administrative Projekte:**
  - o Überarbeitung Generelle Wasserversorgungsplanung: Diese Planung ist periodisch durch die Wasserversorgungen durchzuführen. Die Arbeiten dieses Projekts laufen, werden aber aufgrund von Engpässen beim Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.
  - o Öffentlich-rechtliche Sicherung des Leitungsnetzes: Damit das Leitungsnetz der Wasserversorgung vor Überbauungen geschützt ist, ist eine öffentlich-rechtliche Sicherung nötig. Auch diese Arbeiten werden aufgrund von Engpässen beim AWA noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

#### 6. Verwaltung und Geschäftsführung

- Für die Behandlung der Geschäfte traf sich die Verwaltung im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. An zahlreichen weiteren Arbeits-, Projekt- und Bausitzungen wurden die entsprechenden Geschäfte vorbereitet oder umgesetzt.
- Im Jahr 2025 wurden 19 Amtsberichte für Wasseranschlussbewilligungen (Neu- und Umbauten) ausgestellt (VJ: 7).
- Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr hatte die WVGM eine enge Zusammenarbeit mit Partnern wie der WVRB AG, dem Ingenieurbüro H.R. Müller AG, der Gemeindeverwaltung Meikirch und den Wasserversorgungen der Nachbargemeinden. All jenen gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank. Ein weiterer Dank geht an die Rechnungsführerin (Diana Dubov) sowie an den Brunnenmeister (Patrick Matter) für das Engagement zu Gunsten der Wasserversorgung.

*Christian Bucher, Geschäftsführer WVGM*

# Das Jahr 2025 in Zahlen

## Wassermengen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Wasserbezug vom WVRB ( <i>m<sup>3</sup>/Jahr</i> )	394'349	405'881	381'209	361'988	346'803	351'995
Wasserverkauf ( <i>m<sup>3</sup>/Jahr</i> )	284'728	290'151	282'903	279'077	267'941	274'643
Rückspeisung Sperrhubel ( <i>m<sup>3</sup>/Jahr</i> )	24'000	0	0	0	0	0
Nicht verrechnete Menge ( <i>m<sup>3</sup>/Jahr</i> )	85'621	115'730	98'306	82'911	78'862	77'352
Nicht verrechnet <sup>1</sup> (%)	27.80	28.51	25.79	22.90	22.74	21.98
( <i>l/min und km Leitungsnetz</i> )	2.78	2.94	2.49	2.10	2.00	1.96
Spitzenverbrauch (TopTen) ( <i>m<sup>3</sup>/Tag</i> )	1'534	1'267	1'392	1'349	1'094	1'393

<sup>1)</sup> inkl. Rückspeisung Sperrhubel

## Trinkwasserqualität

	Reservoir Lochmatt	Höchstwert
Gesamthärte	22 °fH	-
Nitrat	5.9 mg/l	40.0 mg/l
pH	7.6	6.8-8.2
Aerobe mesophile Keime	21 KBE/ml*	300 KBE/ml
Enterokokken	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
E.coli	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Chlorothalonil-Sulfonsäure R417888	<0.01 µg/l	0.1 µg/l
Chlorothalonil-Sulfonsäure R471811	<0.01 µg/l	0.1 µg/l
Herkunft	20% Quellen 80% Grundwasser	
Desinfektion	UV-Bestrahlung	

\* Vor UV-Behandlung

## Versorgungsgebiet

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Versorgte Einwohner	4'206	4'205	4'231	4'240	4'311	4'346
Erstelle Amtsberichte für Neuanschlüsse/Erweiterungen	18	5	24	19	7	19